

# Bantam AKTUELL

kompakt – kompetent – kurzweilig

Ausgabe Nr. 2/2024



Rückblick:

Sommertagung 2024 in Borken-Weseke

## Bantam Klub 1909

IMMER MIT GUTEN IDEEN



**Sommertreffen 2024 in Borken, bei Zfrd. Richard Tegelkamp & Tarek Steverding**  
Unser Ausflug in den Apothekergarten mit interessanter Führung.





## In dieser Ausgabe zu lesen

Seite	Inhalt
4	Totenehrung
5	Grußwort unseres Vorsitzenden
6	Anstehende besondere Geburtstage
7-10	Protokoll der JHV 2023 in Frankenberg
11	Einladung & Tagesordnung JHV 2024
12-13	Bericht der Sommertagung 2024 in Borken
14	Einladung HSS
15-16	Ausstellungsordnung HSS
17-20	Meldepapiere & Anmeldung HSS
21	Unterkünfte zur HSS
22	Unsere Schauen in 2024
23	Informationen des Klubs
24	Einleitung: Standardänderungen
25-32	Unser überarbeiteter STANDARD
33	Weitere Impressionen unseres Sommertreffens 2024

## IMPRESSUM

**Verantwortlich:** 1. Vors. **Friedrich-Dieter Thiele**, An der Beeke 12a, 31008 Elze  
Tel. 05068 93 33 636; Email: f.d.thiele@bantam-klub.de

**Redaktion:** **Jonas Gebert**, Wühlschstraße 22, 10245 Berlin  
015736545608; Email: jonas.gebert@bantam-klub.de

**Geschäftsf.:** **Thomas Läufer**, Hardtstr. 25, 35745 Herborn  
Tel. 02772/62524; Email: thomas.laeufer@bantam-klub.de

**Internet:** [www.bantam-klub.de](http://www.bantam-klub.de)

Erscheinungsweise: April und September eines jeden Jahres

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats

Der Bezugspreis für das Info-Heft ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bankverbindung: VR Bank Lahn-Dill eG / IBAN:DE67 5176 2434 0061 0697 04 / BIC: GENODE51BIK



## **Den Toten zum Gedenken**

Alfred Meinjohanns  
† 19.12.2023

Ernst Morgott  
† 05.07.2024

In großer Dankbarkeit gedenken wir den verstorbenen Bantamfreunden.  
Ihr Einsatz für die Rassegeflügelzucht und ihre Treue zum Bantam-Klub und  
unseren Bantam bleibt für uns Verpflichtung und Vorbild!

## Grußwort vom 1. Vorsitzenden



Meine verehrten Bantamfreundinnen- und freunde,

die Hälfte des Jahres haben wir bereits zurück gelegt und der Höhepunkt des alljährlichen Zuchtjahres rückt immer näher.

Ich hoffe, dass ihr mit der bisherigen Nachzucht zufrieden seid und unsere angesetzten Schauen reichlich beschicken könnt.

Nun ist es an der Zeit, die Tiere nach ihrer Qualität zu sortieren. Hierzu möchte ich unsere regionalen Jungtierbesprechungen in Groß-Gerau, Velen und Gössitz bewerben, um sich von unserem Zuchtwart Artur, die ein oder andere Erkenntnis zur Qualität seiner Tiere einzuholen.

Einen kleinen Vorgeschmack, was einen auf einer Jungtierbesprechung erwarten wird, erfahren wir bereits im Juni beim Sommertreffen in Borken-Weseke. Hierzu lud Bantamfreund Richard Tegelkamp ein. Im Anschluss des Rahmenprogramms erfolgte im Schatten der Bäume und im direkten Umfeld der Bockwindmühle die angesetzte Tierbesprechung. Unser Zuchtwart versteht es, die Teilnehmer in die von ihm geführte Tierbesprechung mit einzubeziehen, um ein lebhaftes Fachsimpeln zu entfachen.

Wenn Bantamfreunde reisen.... braucht man Sonnencreme und viel Flüssigkeit. :-)

Diese Erkenntnis traf auch bei diesem Sommertreffen wieder zu. Richard lud zu einem perfekt geplant und durchgeführten Sommertreffen nach Borken - Weseke ein. Zahlreiche Bantamfreunde folgten der Einladung und erlebten ein, mit viel Herzblut geplantes, abwechslungsreiches Wochenende. Im Namen aller teilgenommenen Bantamfreunde, möchte ich mich bei Richard und seiner Familie für dieses schöne Sommertreffen bedanken.

Von Oktober '24 bis in den Januar '25 haben wir Bantamzüchter die Möglichkeit, unsere Lieblinge auf acht Ausstellungen zu präsentieren. Die angesetzten Schautermine findet ihr im Frühjahrs-Herbstrundschreiben, der Fachzeitschrift und auf unserer Homepage. Den Start machen wir beim Bantamfreund Bernd Findling in Bad Nauheim mit einer Sonderschau und beenden die Schausaison erstmals im Januar mit einer Werbeschau beim Bantamfreund Wolfgang Browarzik in Badeborn. Allen engagierten Organisatoren meinen herzlichsten Dank für Euren Einsatz. Der diesjährige Höhepunkt der Bantamzucht findet in Gunzenhausen bei Familie Zischler in Cooperation mit Bantamfreund Werner Ruppert statt. Vom 07. bis 10. November 2024 wollen wir unsere Tiere in allen Farbschlägen zur Bewertung der Preisrichter und der damit verbundenen Zuchtstandsermittlung präsentieren. Die Vorbereitungen hierzu laufen. Alle Informationen und Richtlinien zur Bantamschau findet ihr auf den Meldeunterlagen, welche dem Rundschreiben beiliegen.

Nach dem Ausfall der Hauptsonderschau im vergangenen Jahr ist es um so wichtiger für eine großartige Beschickung der 65. Deutschen Bantamschau zu sorgen. Freuen wir uns auf eine wunderbare Zeit unter Bantamfreunden in Gunzenhausen.

Allen Klubmitgliedern wünsche ich weiterhin ein gutes Zuchtjahr und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen auf unseren bevorstehenden Schauen und Veranstaltungen.

In diesem Sinne habt eine gute Zeit und auf bald!

Euer *F.-D. Thiele*

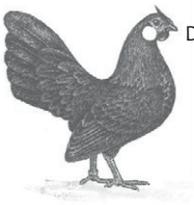
## Wir gratulieren vorsorglich herzlichst folgenden Zuchtfreunden zu ihren besonderen Geburtstagen

- 11.10.2024 **60.Geburtstag** Michael Bach, Alte Annaberger Straße 4, 09518 GROSSRÜCKERSWALDE
- 05.11.2024 **65.Geburtstag** Werner Gerding, Rekener Postweg 28, 48653 COESFELD
- 25.11.2024 **90.Geburtstag** Günther Paul, Industriestraße 7, 35719 ANGELBURG-GÖNNERN
- 26.11.2024 **65.Geburtstag** Ralf Seifert, Langebrücker Straße 81, 01454 RADEBERG
- 27.11.2024 **75.Geburtstag** Gerd Böhm, Wattweg 11, 25999 KAMPEN (SYLT)
- 28.11.2024 **70.Geburtstag** Ernst Guthauser, Rickenbach 2, CH 8913 Ottenbach
- 02.12.2024 **60.Geburtstag** Frank Hachfeld, Am Schützenberg 25 c, 66822 LEBACH
- 13.01.2025 **70.Geburtstag** Henrie Lankveld, Dorpsstraat 24, NL 7136 LL Zieuwent
- 13.01.2025 **75.Geburtstag** Hubert Schütze, Am Rasen 24, 07751 ISSERSTEDT
- 28.01.2025 **55.Geburtstag** Rudi Haas, Gersdorfer Straße 22, A 8472 Straß in Steiermark
- 19.02.2025 **50.Geburtstag** Sven-Oliver Schneider, Saar-Pfalz-Straße 7, 66450 BEXBACH
- 05.03.2025 **80.Geburtstag** Elke Läufer, Goldammerweg 6, 35745 HERBORN
- 21.03.2025 **75.Geburtstag** Peter Dorosz, Am Bornacker 5, 61231 BAD NAUHEIM
- 29.03.2025 **70.Geburtstag** Volkmar Seifert, Teichstraße 20, 08289 SCHNEEBERG
- 31.03.2025 **55.Geburtstag** Werner Dörntlein, Weißenburger Straße 30, 91757 TREUCHTLINGEN
- 03.04.2025 **55.Geburtstag** Uwe Stastny, Friedensstraße 5, 02959 SCHLEIFE
- 08.04.2025 **55.Geburtstag** Adri Hermsen, Appenseweg 14, NL 7383 BC Voorst
- 12.04.2025 **70.Geburtstag** Georg Sommer, Litterzhofen 4, 92339 BEILNGRIES

### Ganz besonders gratulieren wir unseren Ehrenmitgliedern

- 07.03.2025 **80.Geburtstag** Reinhard Jaschke, Haendelstraße 9, 32791 LAGE / LIPPE
- 31.03.2025 **90.Geburtstag** Hans-Dieter Prekel, Hügelstraße 9, 28307 BREMEN
- 27.04.2025 **85.Geburtstag** Werner Achenbach, Feldbergstraße 6, 35216 BIEDENKOPF (WALLAU)

zum Geburtstag!



Der Bantam-Klub dankt für viele gemeinsame Jahre, tolle Momente, dem entgegengebrachten Vertrauen und der Aufopferung für diese, unsere wunderbare Rasse!



## **Niederschrift zur Jahreshauptversammlung des Bantam Klub am 12.11. 2023 in Braunshausen/ Rengershausen**

**TOP 1:** Um 10.05 Uhr Begrüßt der 1. Vorsitzendes des Bantam Klub FD Thiele die angereisten Mitglieder, die sich auf den Weg nach Frankenberg Rengershausen-Brunshausen gemacht hatten um eine außergewöhnliche Jahreshauptversammlung durchzuführen.

Entschuldigt waren: EV Erwin Loos, EM Heinz Laux, Hans Rohr, Tony Geisser, Bernd Findling, Robert Bauer, Jonas Gebert, Oliver Dannenfesler

**TOP 2:** Ehrungen sind für das folgende Jahr vorgesehen.

**TOP 3:** Es erfolgt die Genehmigung der Tagesordnung, welche ohne Ergänzungen trotz der nicht fristgerechten Einladung angenommen wird. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben und wird festgestellt.

**TOP 4:** Die bereits veröffentlichte Niederschrift von der Jahreshauptversammlung 2022 in Großlangheim wird ohne nochmaliges Verlesen ohne Ergänzungen ohne Enthaltung einstimmig genehmigt.

**TOP 5:** Die Neuaufnahmen und Mitgliederentwicklung wird von Thomas Läufer kurz dargestellt. Am 30.06. hatte der Bantam Klub 238 Mitglieder (6 Neuaufnahmen, 6 Austritte, 5 Todesfälle, keine Streichung). Die Tendenz ist auch in anderen Vereinen zu sehen. Um hier entgegenzuwirken, ist jedes Mitglied aufgefordert, Bantamzüchter anzusprechen, auch Mitglied zu werden und sich am Vereinsleben zu beteiligen.

### **TOP 6:**

**6.1.:** Der Vorsitzende F.D. Thiele gibt seinen Jahresbericht für das GJ 22/23. Die Aktivitäten starteten mir den regionalen Jungtierbesprechungen im September. In Dornheim mit dem Sebright Club organisiert von Artur Weigelt gab es den Auftakt, eine Woche später in Gelsenkirchen bei Hans Rohr folgte die zweite Veranstaltung und der Abschluss bei Wolfgang Hatzel auf dem Ziegenhof in Gössitz. Alle drei JTB wurden von unserem Zuchtwart Artur Weigelt sehr sachlich und informativ gestaltet. Dafür ihm und den Ausrichtern mit ihren fleißigen Helfern vielen Dank. Die Züchterfamilien Habermann und Franzwa luden zur 63. Dt. Bantamschau nach Großlangheim bei Kitzingen ein. Bei herbstlichem Wetter präsentierten sich 580 Bantam in der eigenen Halle auf der Zuchtanlage unter sehr guten Bedingungen. Auch fürs leibliche Wohl war zünftig gesorgt. Auf der JHV stand die Neuwahl des 1. Vorsitzenden an, da Norbert Wies nach 20 Jahren die Verantwortung in jüngere Hände legen wollte. Er wurde nach der Wahl von F.D. Thiele zum EV des Bantam Klub unter Beifall ernannt und steht dem Klub weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank nochmals an die Organisatoren mit ihren fleißigen Helfern. Wir kommen

gern wieder. Die Bundesschauen Hannover und Leipzig wurden für Geflügel abgesagt, so dass die bereits fertige Präsentation in Leipzig zur Goldenen Henne unverrichtet wieder abgebaut werden musste. Die Sonderschauen in Velen, Hamm und Erfurt konnten vorher noch stattfinden. Das neue Zuchtjahr begann mit guten Bruterfolgen und man freute sich auf die neue Generation Bantam Jahrgang 2023. Die Online Besprechungen im Vorstand sind zum wichtigen Instrument geworden. Das Sommertreffen in Elze Bei F.D. Thiele wurde von 26 Teilnehmern besucht. Der Ausflug ins Wisentgehege nach Springe mit Falknervorführung war bei heißen Temperaturen unvergesslich genau wie die anschließende Besichtigung des Legehennenbetriebes von Volker Thiele mit Eierlikörverkostung. Die Tierbesprechung von Goldhalsig und Perlgrau wurde von unserem 2. Zuchtwart Wolfgang Dannenfelder interaktiv sehr gut durchgeführt. Es war ein herrliches Wochenende unter Freunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei den SR, Mitgliedern und Vorstandkollegen für die Zusammenarbeit in einem aus vielerlei Hinsicht nicht einfachem Jahr.

**6.2.:** Unser Zuchtwart Artur Weigelt gibt seinen Jahresbericht über das Jahr 2022. Die Qualität unserer Bantam entwickelt sich weiterhin in Richtung des richtigen Typs, mit passender Größe, Federbreite. Als beachtenswerte Kriterien ist die Keckheit mit gerundeter Form und eingewinkeltem Stand entscheidend. Gesenkte Flügel und korrekte Schwanzhaltung ohne Fächern mit waagerechter Körperhaltung bringen den Bantam in das gedachte Quadrat. Einige Farbenschläge sollten nicht kleiner werden, da die Vitalität leidet, was auch bei zu schwachen Kopfpunkten der Fall sein kann. Hier ist auf substanzvolle Kämmen, Ohrscheiben und feste Kehllappen zu achten. Leuchtende Gesichtsfarbe mit richtiger Augen-, Schnabel- und Lauffarbe sind zu beachten. Volle und lange Schwanzendeckung bei den Hennen bringt die Besichelung der Hähne. Es gab in der vergangenen Saison erfreulicherweise keine Unregelmäßigkeiten auf Grund unerlaubter Handlungen. Waschen, Putzen und Dressur sind erlaubt und nötig. Die Tierbesprechungen werden gut angenommen. Intensiver Erfahrungsaustausch bringt Nutzen für alle Teilnehmer, hier wird viel Wissen vermittelt. Zur Bantamschau in Großlangheim konnten 22 Höchstnoten und 42 hv vergeben werden. Die Bewertung wurde im Vorfeld klar umrissen, die Schwerpunkte festgelegt. Artur bedankt sich bei den Zuchtrichtern, die die Bewertung ordentlich vorgenommen haben. Einknickende Fersengelenke und Steuerfedern, die über der Horizontalen liegen sind wichtige Kriterien, die beachtet werden müssen. Für die Rotgesattelten Bantam wird ein Förderpreis ausgelobt, da hier im Moment Reserven gesehen werden und sich zu wenige mit diesen befassen. Artur bedankt sich auch bei Harald Mütze für die Berichte in der Fachpresse, welche eine sehr gute Werbung sind. Weiterer Dank ergeht an alle Züchter und PR-Kollegen, die ihre Tiere präsentiert und bewertet haben.

**6.3.:** Unser Geschäftsführer Thomas Läufer gibt den Kassenbericht des GJ vom 01.07.2022-30.06.2023. Der Kassenbestand hat sich ggü. dem Vorjahr um ca. 1900€ verringert, mit folgenden Sachverhalten begründet ist: Die Spende für die Kinderkrebsstiftung, die Anschaffung von Einweggeschirr für die Goldene Henne/ Siegerringwettbewerb und die Rückerstattung der Ring Z erfolgt erst am 2. Juli Wochenende zur VZV Bundestagung in Görlitz. Die Kassenlage ist dennoch planbar und ausgeglichen. Alle Belege liegen zur Einsicht vor.

**6.4.:** Die Kasse wurde von Burkhard Licher und Werner Ruppert geprüft. Werner Ruppert gibt den Bericht der Kassenprüfer. Sie haben alle Belege übersichtlich vorgefunden und konnten alle Bestände schlüssig nachvollziehen. Er bedankt sich bei Thomas Läufer für die vorbildliche Arbeit.

**TOP 7:** Da es keine weiteren Aussprachen zu den Berichten des Vorstandes gibt, bittet Werner Ruppert um Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes, was einstimmig ohne Enthaltung per Handzeichen erfolgt.

**TOP 8:**

**8.1.:** Turnusgemäß stand die Wahl des 2. Vorsitzenden an, wofür Wolfgang Hatzel zur Wiederwahl vorgeschlagen wurde an. Er würde im Falle der Wahl für das Amt zur Verfügung stehen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

**8.2.:** Für die Wahl des 2. Beisitzers wird Harald Kull zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge, so dass die Abstimmung per Handzeichen einstimmig erfolgt. Harald nimmt die Wahl an.

**8.3.:** Als Kassenprüfer scheidet Werner Ruppert aus. Robert Bauer und Burkhard Licher sind im Amt. Als Ergänzung wird Christian Gäck vorgeschlagen, der die Wahl auch annehmen würde. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen einstimmig.

**TOP 9: Sonderschauen 2024**

05.-06.10.2024 Sonderschau Schwalheim bei Bernd Findling

12.-13.10.2024 60. Westdt. Junggeflügelschau Hamm

18.-20.10.2024 VHGW und VZV Schau in Erfurt

07.-10.11.2024 65. Dt. Bantamschau in Gunzenhausen / Werner Ruppert

16.-17.11.2024 Werbeschau in Lingen

16.-17.11.2024 Sonderschau in Coesfeld

06.-08.12.2024 106. Bundessiegerschau Leipzig

04.-05.01.2025 Werbeschau in BADEBORN

**TOP 10:** Bantamfreund Richard Tegelkamp lädt zum Sommertreffen nach Borken/Wesese ins westliche Münsterland. Treffpunkt ist am Freitag ca. 17 Uhr der Gasthof Niehoff. Für den Samstag ist vor der Tierbesprechung ein Rundgang auf dem Gelände des Weseker Mühlenvereins angesetzt. Hier wird es viel Wissenswertes geben. Am Sonntag ist ein gemeinsamer Brunch vor der Abreise geplant. Die Machbarkeit eines Kükenmarktes wird noch geprüft. Es müssten Küken ca. Ende April geschlüpft sein.

**TOP 11:** Die regionalen Jungtierbesprechungen finden am 31.08. in Dornheim, am 07.09. in Velen und am 14.09. in Gössitz statt. Diese Veranstaltungen sind besonders auch für Neuzüchter eine sehr gute Möglichkeit sich über die Bantam umfassend zu informieren. Auch Gäste, PR Kollegen und andere Interessierte sind herzlich willkommen.

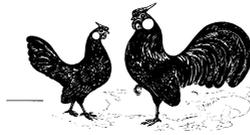
**TOP 12:** Die 65. Deutsche Bantamschau findet am 07.-10. November 2024 im mittelfränkischen Gunzenhausen statt. Der Verein hat schon viele HSS für Tauben ausgerichtet und wird von Werner Ruppert unterstützt. Ein einreihiger Aufbau ist gegeben. Am Donnerstag dem 07.11. von 15-20 Uhr werden die Tiere eingesetzt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Während der Bewertung ist eine Stadtführung und der Besuch im Hopfenmuseum vorgesehen. Für den Züchterabend ist das Lokal bereits reserviert. Am Sonntag ist noch ein gemeinsames Mittagessen in der Halle als Abschluss geplant.

**TOP 13:** Anträge lagen keine vor.

**TOP 14:** Im Laufe des Herbstes wurde der mangelhafte und verspätete Informationsfluss kritisiert. Das Rundschreiben war dürrftig und ist zu spät erschienen. F.D. entschuldigte sich für das schwierige Jahr, welches von familiären Problemen begleitet war. Auch musste eine neue Druckerei gesucht werden. Im Resümee ist jeder gefragt Inhalte für unser Rundschreiben zu liefern, um es mit Leben zu erfüllen. Für die Zukunft steht die Überlegung nur noch ein Rundschreiben zu veröffentlichen, da die Druck und Portokosten hoch sind. Dies gilt es noch ausgiebig von allen Seiten zu beleuchten. Die Information über die Geflügelzeitung braucht ca. 3 Monate Vorlauf. Als schnelle Informationsmedien haben wir zusätzlich die Homepage und die Whats-App Gruppe. Der Förderpreis für auf die Rotgesattelten, ein wertvoller bemalter Dachziegel, soll 2025 auf der Hauptsonderschau vergeben werden. Somit gibt es noch genügend Zeit, die Zuchten darauf auszurichten. Die Erfahrung der letzten Jahre im Schauwesen auf Überregionalen und Bundesschauen zeigen, dass es sinnvoll ist, kleinere Sonderschauen oder Werbeschauen wieder verstärkt als Aktivitäten in Betracht zu ziehen, um aktiv zu bleiben. Das Banner für den Wettbewerb Goldener Siegerring wird ohne Jahreszahlen erstellt. Der Wettbewerb um die Goldene Henne schiebt sich schon drei Jahre auf. Für 2025 hätten wir die Genehmigung für den Goldenen Siegerring. Sollten wir den, wenn möglich zum Termin durchziehen und die Goldene Henne hintenanstellen? Es wird versucht, den Rahmen zu schaffen, um Wettbewerbe wie die Goldene Henne auch an Landesschauen oder HSS anschließen zu können. Die HSS 2024 in Gunzenhausen und 2025 in Neudrossenfeld organisiert von Wolfgang Hatzel am 08.-09.11.2025 stehen. AB 2026 sind Ausrichter gesucht, wobei dafür bereits Gespräche mit Maik Eberhard laufen. Das Sommertreffen 2025 führt uns in den Harz nach Wernigerode, organisiert von Michael Wick vom 13.-15.06.2025. Die Planung läuft, es werden versch. Farbenschläge besprochen. Wolfgang Hatzel regt als Möglichkeit Spenden für die KKS eine Versteigerung von Tieren an. Dies wäre z.B. am Sonntag auf der Bantamschau möglich. Wichtig für die Außendarstellung sind gute Bilder für die Fachpresse.

**TOP 15:** Das Schlusswort hält der EV Norbert Wies und bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihr Erscheinen zu dieser JHV im Rahmen einer unkonventionellen Veranstaltung. Besonderer Dank ergeht an Harald Mütze, der hier mutig weiterorganisiert hat und den Rahmen für ein tolles Wochenende geschaffen hat, welches leider ohne Tiere aber mit viel Austausch stattfand. Mehr kleine Sonderschauen sind wieder anzustreben. Norbert wünscht fürs neue Jahr mehr Glück fürs Schauwesen und dem neuen Vorstandsteam gute Ideen in schwierigen Zeiten und beendet die JHV um 11:40 Uhr.

**Tobias Bach, Schriftführer**



Bantam-Klub 1909 · An der Beeke 12a · 31008 Elze

**Vorsitzender:**

Friedrich-Dieter Thiele

An der Beeke 12a  
D – 31008 Elze-Sorsum  
Telefon: 05068 / 9333636

Email: f.d.thiele@bantam-klub.de  
www.bantam-klub.de

## Jahreshauptversammlung 2024

Liebe Zuchtfreunde,

hiermit lade ich euch recht herzlich zu unserer JHV am 09.11.2024 in das Vereinsheim an der Turnhalle in 91710 Gunzenhausen um 14:00 Uhr ein. Ich wünsche allen Zuchtfreunden eine gute Anreise.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden  
Grußwort evtl. Ehrengäste
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung und ggf. Ergänzung der Tagesordnung sowie  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der bereits veröffentl. Niederschrift von der JHV in Frankenberg
5. Neuaufnahmen und Mitgliederentwicklung
6. Jahresberichte
  - 6.1 des 1. Vorsitzenden
  - 6.2 des Zuchtwartes
  - 6.3 des Kassierers
  - 6.4 der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - 8.1 des Geschäftsführers (bisher Thomas Läufer)
  - 8.2 des 2. Zuchtwart (bisher Wolfgang Dannenfelser)
  - 8.3 Kassenprüfer
9. Festlegung Sonderschauen 2025 u. dafür vorgesehene Sonderrichter  
*Die Einteilung der Preisrichter wird Artur mit gesonderter Tabelle vornehmen.*
10. Vorschau auf das Sommertreffen 2025 in Wernigerode bei Michael Wick
11. Termine der Jungtierbesprechungen 2025
12. Vorschau auf die 66. Deutsche Bantamschau 2025 in Neudrossenfeld beim Harald Kull
13. Anträge
14. Verschiedenes
15. Schlusswort

Der 1. Vors. Friedrich-Dieter Thiele, Elze den 13.09.2024

## **in Borken-Weseke vom 07.-09. Juni 2024**

Für unser traditionelles Wochenende im Juni hatte uns unser Bantamfreund Richard Tegelkamp gemeinsam mit seinem Zuchtkollegen Tarek Steverding ins westliche Münsterland nach Borken-Weseke eingeladen. Es sollte ein Treffen der kurzen Wege und der herzlichen Gastfreundschaft werden. Am Freitagnachmittag reiste der größte Teil der Bantamfreunde aus fast allen Regionen Deutschlands nach Weseke an und hatte die Unterkünfte innerorts bezogen. Am Abend trafen wir uns im Alten Gasthaus Niehoff in Weseke, wo bei hervorragendem Essen und kühlen Getränken Neues ausgetauscht wurde und einfach ein schöner Abend genossen wurde.

Zur Vorstandsbesprechung am Freitag wurden verschiedene Textpassagen der nötigen Standardanpassung diskutiert. Diese ist nach vielen Jahren nötig geworden, da z.T. irreführende Begrifflichkeiten verwendet sind. Dies wird Artur mit Wolfgang, Uli Freiberger und Ruben Schreiter finalisieren.

Am Samstag ging es auf Tour in den Weseker Quellengrundpark, der für uns sehr viel Interessantes bereithielt. In 2 Gruppen geteilt von je ca. 20 Personen ging es wechselseitig in 2 hochinteressante Führungen. Mit dem Freilichtmuseum präsentierte der Heimatverein, mit Bauernhäusern, Backhaus, Geschichte der Landwirtschaft und Holzschuhherstellung in Weseke und im Münsterland. Dies wurde alles im lebhaften, originären Vortrag übermittelt. Der Apothekergarten, welcher spiralförmig angelegt ist vermittelt eine Zeitreise von der ursprünglichen Phytotherapie bis zur modernen Medizin, welche sich der Natur bedient. Die im fachlich hochfundiertem Vortrag übermittelten Inhalte waren für jeden sehr aufschlussreich und regen zum nachdenken an. Hier wurden auch viele Tipps und Hausmittel diskutiert. Anschließend wurde noch der Garten Picker mit Führung besichtigt. Hier ist der gärtnerischen Gestaltung keine Grenze gesetzt, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, Anpassung ans Klima und Ästhetik sind mit 1000 verschiedenen Ideen umgesetzt. Man muss es gesehen haben. Anschließend gab es noch einen Exkurs in die Welt der Bockwindmühlen. Ein Exemplar aus Krippelna im Leipziger Land wurde, aus der Nähe von Pfaffenhofen, wo sie abgebaut 1995 hin transportiert wurde zurückgekauft und nach einer Odyssee 2014 wieder in Betrieb genommen. Ein herausragendes Projekt. Auch dies in einer anschaulichen Führung interessant dargestellt. Es nahte eine Stärkung auf dem Gelände der Bockwindmühle vom Grill und bei Getränken. Direkt anschließend ein V-97 vorbereitete Tierbesprechung im Park am Radweg mit Absperrung, Schatten und Deko bis ins letzte Detail. Die mitgebrachten Farbenschläge aus dem Landkreis wurden von Artur und Wolfgang eingehend besprochen und im Dialog mit den Züchtern wurde vieles diskutiert und vermittelt. Hierfür herzlichen Dank für die umfangreichen Bemühungen in Vorbereitung, Tiere und Besprechung.

Nach einem erfüllten, informativen und kurzweiligen Tag traf man sich zum Abend wieder bei Niehoff zum vorzüglichem Buffet und ließ den Abend bei guten Gesprächen ausklingen. Auch der Brunch am Sonntag rundete unser Treffen sehr schön ab, so dass sich gegen Mittag alle gestärkt und entspannt auf die Heimreise begeben konnten. Ein super organisiertes Wochenende unter Freunden fand seinen Abschluss. Schön zu sehen, dass die Beteiligung wieder zunimmt, möge dies so weitergehen. Fürs kommende Jahr lädt Michael Wick nach Wernigerode ein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Nochmals vielen Dank an Richard und sein fleißiges Team, es war sehr schön bei euch, wir kommen gern auch wieder!

Mit freundlichen Bantamgrüßen euer

**Tobias Bach**



## Der Bantam-Klub beim Garten- Picker: Ein paar Eindrücke

Und erste Momente der  
Tierbesprechung  
(bei bestem Wetter)



# 65. Deutschen Bantamschau

## HAUPTSONDERSCHAU

des Bantam Klub 1909



### Termine

<b>Meldeschluss:</b>	Mo., 14. Okt. 2024 <i>Meldungen nur auf dem Postweg angenommen</i>
<b>Einlieferung:</b>	Do., 07. Nov. 2024 von 15 - 21 Uhr <i>Tiereinlieferung aufgrund Eingangskontrolle von 15 - 17 Uhr und von 19 - 20 Uhr möglich</i>
<b>Bewertung:</b>	Fr., 08. Nov. 2024 <i>nicht öffentlich</i>
<b>Eröffnung:</b>	Sa., 09. Nov. 2024 um 10 Uhr
<b>Züchterabend:</b>	Sa., 09. Nov. 2024 ab 19 Uhr im Gasthof Adlerbräu
<b>Eröffnung:</b>	Sa., 09. Nov. 2024 um 10 Uhr durch den Schirmherrn
<b>Besuchszeiten:</b>	Sa., 09. Nov. 2024 von 9 - 17 Uhr So., 10. Nov. 2024 von 9 - 14 Uhr

- Zuchttierbörse
- Besichtigung der Bier- und Hopfenstadt Spalt
- Jahreshauptversammlung des Bantam Klub 1909

am 9./10. November 2024  
**Taubenhalle**  
**Gunzenhausen am Altmühlsee**

# Ausstellungsordnung

für die

## 65. Deutsche Bantamschau

des

### Bantam Klub 1909

vom 7. bis 10. November 2024

in der Taubenhalle in Gunzenhausen am Altmühlsee

#### Ausstellungsleiter:

Walter Zischler  
Laubenzedel 148, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831 / 4812  
E-Mail: [cw.zischler@hotmail.com](mailto:cw.zischler@hotmail.com)

#### stv. Ausstellungsleiter:

Thomas Gutmann  
Laubenzedel 120, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831 / 619198  
E-Mail: [gut.taubenz@kabelmail.de](mailto:gut.taubenz@kabelmail.de)

**Anmeldungen sind bitte rechtzeitig, vollständig, in deutlicher Schrift, eigenhändig unterschrieben und auf dem Postweg an den Ausstellungsleiter zu senden.**

**Nach der Anmeldung wird das Standgeld einschließlich des Unkostenbeitrages und der Katalogkosten in Höhe von 8,00 EUR per Lastschriftverfahren vom GZV Gunzenhausen und Umg. e.V. eingezogen. Mit der Erteilung einer Einzugsermächtigung wird unnötige Mehrarbeit eingespart.**

1., *Maßgebend sind die Allgemeinen Ausstellungsbedingungen (AAB) des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V. (BDRG), soweit sie nicht durch nach folgende Sonderbestimmungen ergänzt werden.*

#### 2., Die Ausstellung umfasst folgende Abteilungen:

I Volieren	12,00 EUR
II Stämme	8,00 EUR
III Einzeltiere	5,00 EUR
IV Jugend (Einzeltiere)	3,00 EUR

(Abteilung I und II nur in Rücksprache mit Ausstellungsleitung (AL) möglich)

3., Jugendliche sind vom Pflichtkatalog befreit, jedoch nicht vom Unkostenbeitrag (Jugendaussteller erhalten den Katalog kostenlos von der AL).

#### 4., Wichtige Termine:

<b>Meldeschluss:</b>	Montag	14. Okt. 2024	
<b>Einlieferung:</b>	Donnerstag	07. Nov. 2024	von 15 - 21 Uhr; Tiereinlieferung aufgrund Eingangskontrolle von 15 - 17 Uhr und von 19 - 20 Uhr möglich
<b>Bewertung:</b>	Freitag	08. Nov. 2024	nicht öffentlich
<b>Eröffnung:</b>	Samstag	09. Nov. 2024	um 10 Uhr
<b>Besuchszeiten:</b>	Samstag	09. Nov. 2024	von 9 - 17 Uhr
	Sonntag	10. Nov. 2024	von 9 - 14 Uhr
<b>Ausgabe der Tiere:</b>	Sonntag	10. Nov. 2024	ab 14 Uhr

#### 5., Preise:

**1 Gunzenhäuser Band** je amtierender Preisrichter

**Großer Preis von Gunzenhausen** ausgespielt auf alle Aussteller

Auf 100 Tiere werden mindestens 10 Ehrenpreise zu 8,00 EUR und 20 Zuschlagspreise zu 4,00 EUR vergeben.

Hierzu kommen noch die **gestifteten Preise** und die **Preise des Sondervereins** (Stiftung eines SV-Bandes für 36,00 EUR oder ½ SV-Band für 18,00 EUR durch Aussteller möglich).

#### 6., Datenschutzerklärung

Mit der Einsendung des Meldebogens stimmt der Aussteller der Speicherung und der Veröffentlichung seiner angegebenen Adressdaten und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertung im Katalog der Ausstellung zu. Nach der Katalogisierung erhalten die Aussteller eine Rückmeldung (B-Bogen) mit allen anderen erforderlichen Unterlagen auf dem Postweg. Der B-Bogen ist auf die Richtigkeit und Übereinstimmung mit der Anmeldung zu

prüfen. Differenzen sind der Ausstellungsleitung unverzüglich schriftlich zu melden. Der B-Bogen gilt als alleiniger Ausweis gegenüber der Ausstellungsleitung (AL), vor allem für Selbstabholer und bei der Auszahlung des Preisgeldes. Die AL oder durch die AL beauftragte Dritte sind berechtigt Tiere zu fotografieren.

## 7., **Tierverkauf und Preisgeldauszahlung**

Der Tierverkauf ist nur während der Besuchszeiten, am Sonntag nur bis 13.30 Uhr möglich. Vom Verkaufspreis behält die AL, die nur als Vermittler zwischen Verkäufer und Käufer fungiert, 15% Vermittlungsprovision ein. Die Preisgeldauszahlung erfolgt am Sonntag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

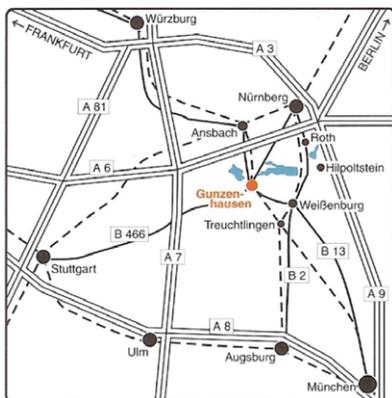
- 8., Für Tiere und Versandbehälter, die durch höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse verloren gehen, oder Tiere, die auf dem Transport oder während der Schau verenden, lehnt die AL jegliche Entschädigung ab. Sollten Verluste von Tieren durch ein Verschulden der AL entstehen, so wird hierfür ein Betrag von 30,00 EUR je Tier vergütet, jedoch nicht mehr als der gemeldete Verkaufspreis.
- 9., Wenn die Ausstellung infolge höherer Gewalt abgesagt werden muss, wird das Standgeld nach Abzug der Unkosten zurückbezahlt. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31. Dezember 2024. Reklamationen, welche bis zu diesem Zeitpunkt nicht der AL in schriftlicher Form vorgebracht werden, können keine Berücksichtigung mehr finden. Mit Einsendung des Anmeldebogens erkennt der Aussteller sämtliche aufgeführten Ausstellungsbestimmungen als verbindlich an. Etwaige Berufungen auf Nebenabreden werden nicht anerkannt.

## 10., **Übernachtungsmöglichkeiten, Rahmenprogramm, Jahreshauptversammlung und Züchterabend:**

- Während der HSS sind in Gunzenhausen und Umgebung ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden. **Kontakt: Tourist Information Stadt Gunzenhausen**, Rathausstraße 12, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831/508-300, [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info)
- Am Freitag, während der Bewertung der Tiere, wird ein Besuch der Hopfen- und Bierstadt Spalt mit Besichtigung des Biermuseums (HopfenBierGut) und anschließendem Mittagessen im Gasthof Wittelsbacher Hof angeboten. → Anmeldung erforderlich
- Die Jahreshauptversammlung wird vom Bantam Klub 1909 am Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr in der Taubenhalle durchgeführt. Während der JHV wird als Alternativprogramm eine Stadtführung in Gunzenhausen mit anschließendem Besuch eines Cafés organisiert. → Anmeldung erforderlich
- Anlässlich der Hauptsonderschau findet am Samstagabend im Gasthof Adlerbräu in Gunzenhausen ein Züchterabend mit Preisvergabe statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Hierzu ergeht an alle recht herzliche Einladung. → um eine Anmeldung wird gebeten
- Am Sonntag bietet der GZV Gunzenhausen u. Umg. e.V. in der Taubenhalle ab 12.00 Uhr ein Mittagessen an. → um eine Voranmeldung wird gebeten

## 11., **Veterinärbehördliche Bestimmungen:**

- a) Geflügel darf der Schau nicht zugeführt werden, wenn erstens, in dem Herkunftsbestand auf Geflügel übertragbare Krankheiten herrschen oder deren Ausbruch zu befürchten sind, oder zweitens, der Herkunftsort in einem Sperrbezirk oder -Beobachtungsgebiet befindet.
- b) Die Tiere müssen mit geschlossenen Bundesringen des BDRG oder eines vergleichbaren ausländischen Verbandes gekennzeichnet sein.
- c) Kranke oder krankheitsverdächtige Tiere bzw. solche, die ohne Kennzeichnung vorgeführt werden, sind beim Einlass zurückzuweisen. Dies geht auf Kosten des Ausstellers.
- d) **Eine Impfung gegen die Newcastle-Krankheit (ND) für Zwerghühner ist erforderlich.**  
Ein Nachweis dafür muss bei der Einlieferung vorliegen.
- e) Etwaige Änderungen oder Neuerungen werden den Ausstellern rechtzeitig durch die AL mitgeteilt.



Die Taubenhalle liegt im Herzen des Fränkischen Seenlandes, direkt an der Bundesstraße 13, am südlichen Ende von Gunzenhausen (Fahrtrichtung Weißenburg i. Bay.).

Von Gunzenhausen kommend die zweite Abfahrt (GUN-Süd) Richtung Oberasbach, dann unmittelbar rechts abbiegen und der Parallelstraße zur Bundesstraße folgen. Die Taubenhalle befindet sich am Ende der Straße (ca. 650 m) und ist ausgeschildert.

### Adresse:

Unterasbach - An der Taubenhalle 9, 91710 Gunzenhausen

# 65. Deutsche Bantamschau

des

## Bantam Klub 1909

am 09./10. November 2024 in Gunzenhausen

*Bitte füllen Sie die nachfolgenden Zeilen sorgsam aus, um uns eine sichere Planung zu ermöglichen.*

- **Übernachtungsmöglichkeiten während der HSS**

Während der HSS sind in Gunzenhausen und Umgebung ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden.

→ **Kontakt:**

Tourist Information Stadt Gunzenhausen

Rathausstraße 12, 91710 Gunzenhausen

Tel.: 0983 1/508-300, [www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info)

- **Rahmenprogramm**

- **Freitag:**

Während der Bewertung der Tiere, wird ein Besuch der Hopfen- und Bierstadt Spalt mit Besichtigung des Biermuseums (HopfenBierGut) und anschließendem Mittagessen im Gasthof Wittelsbacher Hof angeboten.

- **Samstag:**

\_\_\_\_\_ **Personen**

# 65. Deutsche Bantamschau

Ausstellernummer:

**Taubenhalle, 91710 Gunzenhausen am 09./10. November 2024**  
 Ausgetragen von: GZV Gunzenhausen u. Umg. e.V. gegr. 1860

Meideschluss:  
 14.10.2024

Tel.: .....  
 eMail: .....

Herr / Frau

Name: ..... Betr.-Nr.: .....  
 Straße: ..... Verein: .....

PLZ / Ort: .....

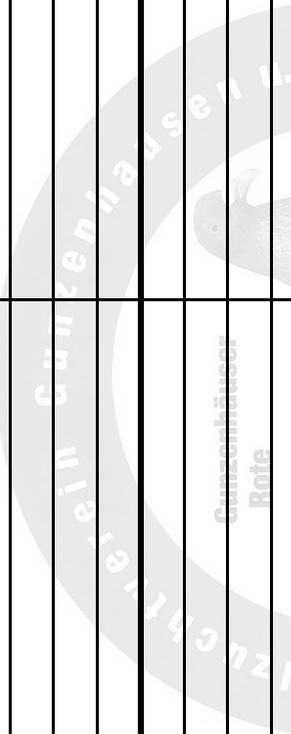
**Jugendgruppe:**

Falzmarke

Unter Anerkennung der AAB des BDRG und den Sonderbestimmungen der Ausstellungsleitung melde ich nachfolgende Tiere an.

**Erst Ausstellungsordnung durchlesen! Gemeldet werden 1.0 jung, 1.0 alt, dann 0.1 jung und 0.1 alt. Bitte keine Zeilen freilassen!**

Lfd.-Nr.:	1.0 Abtlg. jung	1.0 alt	0.1 jung	0.1 alt	Anerkannte Rasse (deutlich schreiben) Ob Hühner oder Zwerghühner immer angeben	Farbe und Zeichnung	eigene Zucht X	Ver- kaufs- preis
1							X	
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								



10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									

Standgeld für ..... Tiere, je	5,00 € / 3,00 €*)	€
Standgeld für ..... Voliere, je	12,00 € / 12,00 €*)	€
Standgeld für ..... Stämme/Herden, je	8,00 € / 8,00 €*)	€
Unkosten (Portoanteil, usw.)	5,00 € / 5,00 €*)	€
Katalog	3,00 € / 0,00 €*)	€
Zuchtier-Börse	6,00 € / 6,00 €*)	€
Stiftung SV-Band (1/1 oder 1/2)	36,00 € / 18,00 €*)	€
E-Z-Stiftungen für .....	.....	€
<b>Gesamtkosten</b>	.....	€

\*) nichtzutreffendes bitte streichen

**SEPA-Lastschriftmandat: (DE12ALK00000928140)**  
 Ich ermächtige die Ausstellungsleitung, die nebenstehende Ausstellungsgebühr mittels SEPA-Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.  
 ..... Unterschrift des Kontoinhabers  
 Name des Kontoinhabers: .....  
 IBAN: .....  
 BIC: .....  
 Kreditinstituts: .....  
 Mit einer Einzugsermächtigung ersparen Sie uns und sich selbst unnötige Mehrarbeit.  
 Hiermit bestätige ich die Ausstellungsbestimmungen und die darin enthaltene Datenschutzerklärung gelesen zu haben und stimme diesen ausdrücklich zu.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.  
 Für diesen Meldebogen ist kein Durchschlag erforderlich.  
 ..... Unterschrift des Ausstellers

Als Alternativprogramm zur JHV des Bantam Klub 1909 wird am Samstagnachmittag eine Stadtführung in Gunzenhausen mit anschließendem Besuch eines Cafés angeboten.

\_\_\_\_\_ **Personen**

- **Züchterabend**

Am Samstagabend ab 19 Uhr findet im Gasthof Adlerbräu in Gunzenhausen ein Züchterabend mit Preisvergabe und der Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen statt.

\_\_\_\_\_ **Personen**

- **Mittagessen**

Am Sonntag bietet der GZV Gunzenhausen u. Umg. e.V. in der Taubenhalle ab 12.00 Uhr ein Mittagessen an.

\_\_\_\_\_ **Essen**

- **Zuchttier-Börse**

Wir bieten allen Ausstellern die Möglichkeit, Tiere in einer separaten Verkaufsabteilung während der Schau anzubieten. Die Tiere in dieser Abteilung unterliegen den gleichen Veterinärbestimmungen wie die Ausstellungstiere (vgl. AO).

Es sind jedoch max. drei Tiere pro 70er Käfig zugelassen. Die Buchung der Käfige erfolgt auf dem Meldebogen. Die Käfiggebühr wird mittels Lastschriftinzugsverfahren zusammen mit der Ausstellungsgebühr erhoben (6,00 EUR pro Käfig).

Mit der Rückmeldung wird für die Verkaufstiere eine Ringkarte ausgegeben. Für den Verkauf der Tiere ist der Verkäufer eigenverantwortlich. Der Verkauf ist entsprechend den Vorgaben zu dokumentieren.

**65. Deutsche Bantamschau**  
Des **Bantam Klub 1909**  
am 09. / 10. November 2024 in Gunzenhausen

**Übernachtungsmöglichkeiten**

• **Land-Gut-Hotel Adlerbräu**

Marktplatz 10, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831/8867-0  
E-Mail: [info@hotel-adlerbraeu.de](mailto:info@hotel-adlerbraeu.de)  
[www.hotel-adlerbraeu.de](http://www.hotel-adlerbraeu.de)

→ hier findet am Samstag der Züchterabend mit Preisvergabe statt

• **Posthotel Arnold**

Bahnhofstr. 7, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831/6747-0  
E-Mail: [rezeption@posthotel-arnold.de](mailto:rezeption@posthotel-arnold.de)  
[www.posthotel-arnold.de](http://www.posthotel-arnold.de)

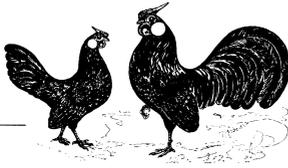
• **Gasthof zur Sonne**

Lindenstr. 11, 91741 Theilenhofen OT Wachstein  
Tel.: 09834/1229  
E-Mail: [info@gasthof-oster.de](mailto:info@gasthof-oster.de)  
[www.gasthof-oster.de](http://www.gasthof-oster.de)

→ ca. 7 km von der Taubenhalle entfernt

• **weitere Informationen**

Tourist Information Stadt Gunzenhausen  
Rathausstraße 12, 91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831/508-300  
[www.gunzenhausen.info](http://www.gunzenhausen.info)



# Bantam-Klub

GEGR. 1909

---

## **Sonderschauen 2024**

### **Sonderschau der Bantam beim RGZV Bad Nauheim**

05. - 06. Oktober  
Ort: Schwalheim

### **60. Westdeutsche Junggeflügelschau 138. Landesverbandsschau Westfalen-Lippe 51. Landesverbands-Jugendschau 35. Landes-Zuchtbuchschau**

12. - 13 Oktober  
Ort: Hamm

### **Landesschau Thüringen 51. VHGW Bundesschau 96. Deutsche Zwerghuhnschau**

16. - 20. Oktober  
Ort: Erfurt

### **64. Deutsche Bantamschau in Gunzenhausen**

07. - 10. November  
Ort: Gunzenhausen

### **Werbeschau der Bantam beim GZV Lingen**

17. - 18. November  
Ort: Lingen

### **Sonderschau der Bantam beim RGZV Coesfeld**

18. - 17. November  
Ort: Coesfeld

### **106. Nationale Bundessiegerschau 128. Lipsia-Schau**

06. - 08. Dezember  
Ort: Leipzig

### **Werbeschau beim RGZV BADEBORN**

04.01-05.01.2025  
Ort: BADEBORN

## Der Bantam-Klub informiert über ...

### Die Bedingungen zum Wettbewerb um den Goldenen Siegerring

Wie bereits im letzten Rundschreiben bekanntgegeben, werden wir im nächsten Jahr den Goldenen Siegerring in Leipzig austragen! Der Vorstand befindet sich hierzu bereits in den Vorbereitungen. Damit hierzu alle bestens mit Informationen ausgestattet sind, möchten wir es nicht versäumen, euch die Regularien mitzuteilen.

Den Goldenen Siegerring, erringt derjenige Ausstellende, der:

- die beste Gesamtleistung von fünf **Jungtieren** einer Rasse im selben Farbschlag erzielt
- dabei müssen beide Geschlechter vertreten sein (1,4 / 2,3 / 3,2 / 4,1)
- Zum Wettbewerb können pro Züchter, Rasse und Farbschlag maximal 20 Tiere zum Wettbewerb gemeldet werden
- Volieren, Stämme und nicht genehmigte Zuchtgemeinschaften können am Wettbewerb nicht teilnehmen
- **Jungzüchter/innen können bei vollem Standgeld mit gleichen Pflichten und Rechten wie die Senioren am Siegerring teilnehmen! Die Meldung erfolgt als jugendlicher Ausstellender mit ebensolchen Ringen**
- Die Errechnung des Goldene Siegerrings sowie der zweit- und Drittplatzierten (silberner und bronzener Siegerring), erfolgt am Tage der Ausstellung nach gültiger AAB des BDRG
- Jeder Teilnehmende kann nur einen Leistungspreis erringen
- Der Aufenthalt von Ausstellern, nicht amtierenden PR oder anderen Personen während der Bewertung im Bereich des Siegerring-Wettbewerbs, ist verboten und wird bei Beteiligten mit dem Ausschluss aus selbigem bestraft

### Den VZV-Jugendförderpreise 2024

Liebe Zuchtfreunde, nicht zu vergessen ist der VZV-Jugendförderpreis, der 2024 anlässlich der 106. Nationale Bundessiegerschau, **61. Bundesjugendschau** und 128. Lipsia-Schau in Leipzig ausgerichtet wird. Im benannten Wettbewerb wird unter anderem auf die besten **1,1 Bantam** ein Jugendförderpreis vergeben! Daher, liebe Jungzüchter/innen, auf nach Leipzig! Bei Nichtvorstellung wird der Preis auf eine andere vom VZV-Vorstand ausgewählte Rasse vergeben.

Die Meldung der Tiere kann **online** unter:

[www.lipsia-rassegefluegel.de/ausstellerportal](http://www.lipsia-rassegefluegel.de/ausstellerportal) erfolgen.

Rückfragen? Dann gerne jederzeit über [jonas.gebert@bantam-klub.de](mailto:jonas.gebert@bantam-klub.de) oder telefonisch unter 01573 6545608 melden.

## Einleitende Worte zur Änderung des Standards – Zuchtwart Artur Weigelt

Liebe Bantamfreunde,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und euch über folgende Änderungen informieren!!!!

Aktuell stand die Standardbearbeitung für die heurige Drucklegung des Rassegeflügelstandard durch den BZA in der Endphase.

Zum Anlass, dass die Standardblätter der Rassen neu gedruckt werden müssen und wir die letzten Jahre keine Anpassungen vorgenommen haben, unser Siegerring 2025 in Leipzig ansteht und wir da gerne einen aktuellen Standard haben möchten, bot es sich an, diesen zu überarbeiten. Ebenso einzelne der jetzt enthaltenen Standardbilder gegen aktuellere und besser geeignete auszutauschen. Dazu habe ich auf unserer Homepage sowie im Archiv einzelne potentielle Bilder rausgesucht. Diese konnten in Kleinigkeiten (z.B. Gesichts-, Lauffarbe, einzelne Federn) noch via Bildbearbeitung korrigiert werden.

Nach mehreren Bearbeitungsschritten und Korrekturen an einzelnen Merkmalen der neuen Standardbilder für unsere Bantam, ist nun eine Korrekturfahne für die Standardblätter unserer Bantam zusammengestellt.

Diese könnt ihr in diesem Rundschreiben nun lesen, anschauen und verinnerlichen (gerne werde ich euch bei Gelegenheit dazu abfragen).

Das Ganze Thema Standardänderung wurde beim Sommertreffen in Borken dem Vorstand vorgestellt und abgestimmt.

Auch möchte ich mich an dieser Stelle beim BZA -Verantwortlichen Ruben Schreiter und allen weiteren Beteiligten recht herzlich bedanken, für die fachliche und genetisch richtige Zusammenarbeit.

Wünsche euch nun weiter viel Freude bei der Aufzucht eurer Jungtiere bis bald bei den Tierbesprechungen und unserer HSS.

Mit Bantamgruss aus Hessen

Artur





## Herkunft:

Vermutlich aus dem Bezirk Bantam auf Java. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde der schwarze Farbenschlag über England in Deutschland eingeführt. Weitere Farbenschläge in England und Deutschland erzüchtet.

## Gesamteindruck:

Lebhaftes, kleines Zwerghuhn mit kurzem, breitem Körper, feinlinigem Profil ohne Ecken sowie breiter Befiederung besonders in der Schwanzpartie und großen, weißen Ohrscheiben.

## Rassemerkmale Hahn:

**Rumpf:** gedrungen; gut gerundet.

**Hals:** kurz und breit; etwas nach rückwärts getragen; mit üppigem, vollem Behang, der Schultern und Rücken bedeckt und bis zum Sattel reicht.

**Rücken:** kurz; breit; nach allen Seiten gut gerundet.

**Schultern:** breit; leicht gerundet; vom Hals-behang verdeckt.

**Flügel:** mittellang; ziemlich breit; gewölbt; gesenkt getragen, obere Hälfte der Schenkel bedeckend.

**Sattel:** breit; gefüllter, eckenloser Übergang zum Schwanz.

**Schwanz:** lang und breit; hoch, jedoch nicht steil getragen; – oberste Stelle des Schwanzes auf Kopfhöhe; leicht gefächerte, breite Steuerfedern; lange, halbkreisförmig gebogene, breite, an den Enden abgerundete Neben- und Hauptsicheln, die einen sogenannten Zirkelschlag bilden.

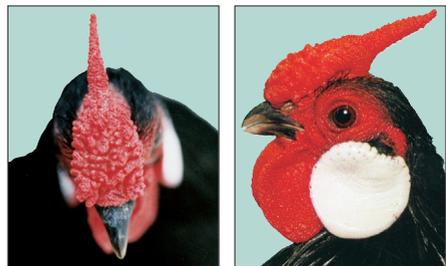
**Brust:** breit; gewölbt; stark hervortretend.

**Bauch:** mäßig entwickelt.

**Kopf:** klein; gewölbt; breit in Scheitel und Stirn.

**Gesicht:** glatt; federfrei; leuchtend rot.

**Kamm:** Rosenkamm; leuchtend rot; mit feinen Perlen; gut gefüllt einschließlich Kammfront; sich nach hinten verjüngend und in geradem Dorn auslaufend. Dorn oval angesetzt, rund auslaufend und leicht anstei-



# Bantam

gend; Verhältnis von Kammkörper zu Dorn entspricht 2 zu 1.

**Kehllappen:** rund; glatt; fein geperlt.

**Ohrscheiben:** groß; rund; glatt; dick; rein weiß; emailleartig glänzend; in Drittelung zu Gesicht und Kehllappen passend.

**Augen:** groß; Farbe siehe unter Farbschlägen.

**Schnabel:** kurz; kräftig; breit im Ansatz.

**Schenkel:** knapp mittellang; wenig hervortretend.

**Läufe:** knapp mittellang; feinknochig; glatt; Farbe siehe unter Farbschlägen.

**Zehen:** mittellang; gut gespreizt.

**Gefieder:** voll, mit breiten Federn.

## Rassemerkmale Henne:

Bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede dem Hahn entsprechend. Schwanz lang, leicht gefächert, etwas flacher als beim Hahn. Die oberen Schwanzdeckfedern überragen etwas die Steuerfedern. Gefieder wie beim Hahn mit voller, breiter Sattelfiederung.

## Große Fehler Rassemerkmale:

Langer, schmaler oder grober Körper; zu hoher Stand; langer oder abfallender Rücken; eckiger Schwanzübergang; zu flache oder zu hohe Schwanzhaltung; zu weiche, nicht anliegende Nebensicheln beim Hahn; zu schmale, spitze Federn; rote, zu kleine, zu dünne oder stark faltige Ohrscheiben; zu lange oder faltige Kehllappen; dunkle Gesichtsfarbe; offene Kammfront.

## Farbschläge:

### Schwarz:

Tief schwarz mit käfergrünem Glanz und schwarzem Untergefieder.

Schnabel- und Lauffarbe dunkel schieferfarbig bis schwarz, bei älteren Tieren etwas heller werdend. Krallen dunkel hornfarbig. Augenfarbe dunkelbraun.

**Große Fehler:** Mattes oder violett glänzendes Gefieder; Schilf; zu helle Schnabel- und Lauffarbe bei Jungtieren; helle oder

schwärzliche Augenfarbe; dunkle Gesichtsfarbe.

### Weiß:

Rein weiß.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Große Fehler:** Gelblicher Anflug im Gefieder.

### Gelb:

Gleichmäßige, reine, satt goldgelbe Oberfarbe. Untergefieder und Federkiele gelb. Geringe, schwarze Spritzer im Schwanz gestattet.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Große Fehler:** Zu bräunliche Oberfarbe; weiß in Schwingen oder Schwanz; zu starker Messington im Schwanz; stark scheckiges Mantelgefieder der Henne.

### Blau-Gesäumt:

Reines, gleichmäßiges Blaugrau einschließlich Untergefieder. Jede Feder mit schmalen, dunklerem Saum. Beim Hahn erscheinen Hals- und Sattelbehang sowie Flügeldecken im etwas dunkleren Farbton. Steuerfedern blaugrau, Sichelfedern dunkler.

Lauf- und Schnabelfarbe schieferfarbig. Krallen hornfarbig. Augenfarbe rotbraun.

**Große Fehler:** Rost in den Behängen sowie auf den Flügeldecken der Hähne; rußige, bräunliche oder zu fahle Grundfarbe; fehlende oder verschwommene Säumung; Schilf.

### Perlgrau:

Bei HAHN und HENNE im gesamten Gefieder ein gleichmäßiges, helles Blaugrau. Im Schmuckgefieder des Hahnes ein etwas aufgehellter Federrand sowie im Halsbehang geringe, feine Pfefferung gestattet.

Lauf- und Schnabelfarbe Schieferblau. Krallen hornfarbig. Augenfarbe rotbraun.

**Große Fehler:** Zu helle oder zu dunkle Grundfarbe; zu grobe Pfefferung im Halsbehang des Hahnes; silbrige oder dunkle Säumung; dunkle Pigmentierung in den Kopfmerkmalen; gelber Anflug; Rost; Schilf.

# Bantam



0,1 Schwarz



1,0 Gelb



0,1 Weiß



0,1 Weiß-Schwarzcolumbia



0,1 Gold-Porzellanfarbig



1,0 Orangehalsig

# Bantam

## Gesperbert:

Jede Feder in möglichst gleichmäßigem Wechsel mehrfach schwarz und hellgrau leicht bogig gesperbert. Beim Hahn in gleicher Breite; bei der Henne sind die dunklen Streifen breiter als die hellen. Die Zeichnung ist nicht scharf abgesetzt, das Untergefieder gezeichnet.

Lauffarbe hell hornfarbig, dunkle Einlagerungen gestattet. Schnabel und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** Stark verschwommene Zeichnung; gänzlich fehlendes Sperbering im Schwanzgefieder und Armschwingen; starkes Schilf; gelbliche oder bräunliche Töne im Gefieder.

## Wildfarbig:

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang braunrot mit schwarzen, besonders im Halsbehang durchstoßenden Schaftstrichen. Rücken, Schultern und Flügeldecken dunkelbraun. Größere Flügeldeckfedern (Binden) grün glänzend schwarz. Handschwingen schwarz, außen braun gesäumt. Armschwingen-Innenseite und Spitze schwarz, Außenseite braun, das Flügel-dreieck bildend. Schwanz tief schwarz mit grünem Glanz. Brust, Bauch und Schenkel schwarz.

HENNE: Kopf- und Halsfedern schwarz mit feinem, schmalem, rotbraunem Saum und durchstoßenden Schaftstrichen. Mantel braun mit dichter grün glänzender Rieselung, jede Feder mit schmaler schwarzer Säumung und gelber Nervzeichnung. Brust satt lachsfarbig, an den Seiten gepudert, schwarzer Saum. Schenkel graubraun. Schwanz schwarz, Bauch schwarzgrau.

Lauf- und Schnabelfarbe graublau. Krallen hornfarbig. Augenfarbe rotbraun.

**Grobe Fehler:** HAHN: Zu heller Hals- und Sattelbehang; rein schwarze Schultern; schwarzes Flügel-dreieck; starke Brust-, Schenkel- und Afterzeichnung. HENNE: Graues Mantelgefieder; zu breite blockige, schwarze Säumung; braune Säumung; zu breiter und zu heller Saum im Halsbehang; fehlende Nervzeichnung; zusammengeballte Rieselung, besonders in den Armschwingen.

## Goldhalsig:

HAHN: Kopf, goldfarbig. Hals- und Sattelbehang intensiv goldgelb mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstrichen, zum Grund hin teils mit braun melierten Schaftstrichen und teils schmalen, goldfarbigen Federkielen; Kopf im Gold am dunkelsten. Rücken, Schultern und Flügelschild goldrot. Handschwingen schwarz, außen hellbraun gesäumt. Armschwingen innen schwarz, außen hellbraun, ein rein braunes Flügel-dreieck bildend. Flügelbinden und Schwanz grün glänzend schwarz. Brust, Bauch und Schenkel rein schwarz.

HENNE: Kopf und Halsbehang goldgelb mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstrichen. Mantelgefieder goldbraun mit feiner, schwarzer Rieselung und gelber Nervzeichnung. Brust lachsfarbig. Schenkel, Bauch und Schwanz graubraun. Untergefieder bei HAHN und HENNE grau.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** HAHN: Strohiger, nach unten stark aufgehellter oder zu dunkler, bräunlicher Halsbehang; fehlende Schaftstriche; braune Brust-, Schenkel- oder Afterzeichnung; von außen sichtbare, braune Federkielen in den Schwanzfedern; violetter Glanz im Schwanz.

HENNE: Zu helles oder grünlich schimmerndes Mantelgefieder; helle, blasse Brustfarbe; Flitterbildung; fehlende Nervzeichnung; zusammengeballte Rieselung oder Bänderungsansatz in Mantelgefieder und Armschwingen; stark rostige Flügeldecken.

## Blau-Goldhalsig:

HAHN: Kopf intensiv goldgelb. Hals- und Sattelbehang intensiv goldgelb mit bläulichen bis blauen Schaftstrichen, zum Grund hin teils mit graubraun, fein melierten Schaftstrichen und schmalen, goldgelben Federkielen; Kopf im Gold am dunkelsten. Rücken, Schultern und Flügeldecken goldrot. Handschwingen blaugrau, außen hellbraun gesäumt. Armschwingen innen blaugrau, außen hellbraun, ein rein braunes Flügel-dreieck bildend. Flügelbinden und Steuerfedern rein blaugrau. Sichelfedern schwärzlich blau bis blau. Brust, Bauch und

Schenkel blaugrau, mit schmalen, etwas dunklerem Saum.

**HENNE:** Kopf und Halsbehang goldgelb mit blauen Schaftstrichen. Mantelgefieder hell goldbraun mit feiner, blaugrauer Rieselung und gelber Nervzeichnung. Brust lachsfarbig. Schenkel und Bauch graubraun. Schwanz blaugrau. Untergefieder bei HAHN und HENNE grau.

Laufrfarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** HAHN: Strohiger, nach unten stark aufgehellter oder zu dunkler, bräunlich roter Halsbehang; fehlende Schaftstriche; braune Brust-, Schenkel- oder Afterzeichnung; zu rußiges Blau; viel Blau im Flügeldreieck; von außen sichtbare, braune Federkiele in den Schwanzfedern; Grünlack.

**HENNE:** Zu heller Halsbehang; zu rötliche Grundfarbe im Mantelgefieder; zu blasse oder blau durchsetzte Brustfarbe; fehlende Nervzeichnung; zusammengeballte Rieselung im Mantelgefieder; starke Säumung; zu blaugrau in der Mantelfarbe; stark rostige Flügeldecken.

### Silberhalsig:

HAHN: Kopf silberweiß. Hals- und Sattelbehang silberweiß mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstrichen, zum Grund hin teils fein grau melierten Schaftstrichen und schmalen, weißen Federkielen. Rücken, Schultern und Flügeldecken weiß. Hand- schwingen schwarz, außen weiß gesäumt.

Armschwingen innen schwarz, außen weiß, ein rein weißes Flügeldreieck bildend. Flü- gelbinden und Schwanz grün glänzend schwarz. Brust, Bauch und Schenkel rein schwarz.

**HENNE:** Kopf und Halsbehang weiß mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstri- chen. Mantelgefieder silbergrau mit feiner schwarzer Rieselung und weißer Nervzeich- nung. Brust lachsfarbig. Schenkel, Bauch und Schwanz grau. Untergefieder bei HAHN und HENNE grau.

Laufrfarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** HAHN: Starker gelber An- flug; fehlende Schaftstriche; Braun auf Schultern und Rücken; weiße Brust-, Schenkel- oder Afterzeichnung; von außen sichtbare, weiße Federkiele in den Schwanz- federn; violetter Glanz im Schwanz.

**HENNE:** Brauner Anflug am Kopf; zu helles oder bräunliches Mantelgefieder; zu blasse Brustfarbe; Flitterbildung; fehlende Nerv- zeichnung; zusammengeballte Rieselung oder Bänderungsansatz in Mantelgefieder und Armschwingen; stark rostige Flügel- decken.

### Orangehalsig:

HAHN: Kopf orangefarbig. Hals- und Sattel- behang zart orangefarbig mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstrichen, zum Grund hin teils mit schwärzlich braun, fein melier- ten Schaftstrichen und schmalen, orangen Federkielen; Kopf im Orange am dunkel-



0,1 Blau-Gesäumt

1,0 Gesperbert

# Bantam

sten. Rücken, Schultern und Flügeldecken dunkel orangerot. Handschwingen schwarz, außen gelblich weiß gesäumt. Armschwingen innen schwarz, außen blass gelb, dazwischen brauner Übergang gestattet, bei zusammengelegtem Flügel ein reines blass gelbes Flügeldreieck bildend. Flügelbinden und Schwanz grün glänzend schwarz. Brust, Bauch und Schenkel rein schwarz.

HENNE: Kopf und Halsbehang zart orange mit schwärzlichen bis schwarzen Schaftstrichen. Mantelgefieder hellbraun mit feiner schwarzer Rieselung und blass gelber Nervzeichnung. Brust lachsfarbig. Schenkel, Bauch und Schwanz grau. Untergefieder bei HAHN und HENNE grau.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** HAHN: Zu dunkler, goldfarbener Hals- und Sattelbehang; fehlende Schaftstriche oder Sperberung in den Behängen; orange Brust-, Schenkel- oder Afterzeichnung; viel Braun im Flügeldreieck; von außen sichtbare, weißliche Federkiel in den Schwanzfedern; violetter Glanz im Schwanz.

HENNE: Zu dunkler, goldfarbener Halsbehang; zu dunkles, braunes Mantelgefieder; zu blasser Brustfarbe; Flitterbildung; fehlende Nervzeichnung; zusammengeballte Rieselung oder Bänderungsansatz in Mantelgefieder und Armschwingen; stark rostige Flügeldecken.

## Rotgesattelt:

HAHN: Kopf orange. Hals- und Sattelbehang glänzend goldorange mit weißen Schaftstrichen. Rücken tief blutrot. Flügeldecken satt ziegelrot. Flügelbinden weiß. Handschwingen weiß, schmaler brauner Außenrand gestattet. Armschwingen-Innenfahnen weiß, Außenfahnen rotbraun, bei geschlossenem Flügel ein rotbraunes Flügeldreieck bildend. Brust, Bauch, Schenkel und Schwanz weiß. Vereinzelte, kleine schwarze Spritzer im Gefieder gestattet.

HENNE: Kopf goldgelb. Halsbehang goldgelb mit weißen Schaftstrichen. Brust lachsfarbig. Das übrige Gefieder rahmweiß,

leichter Rost (Flügelrose) im unteren Teil des geschlossenen Flügels gestattet.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** Beim HAHN zu dunkler, zu heller oder melierter Hals- und Sattelbehang; stark durchstoßende Halszeichnung; viel Weiß auf den Flügeldecken; fehlendes rotbraunes Flügeldreieck; viel rote Einlagerung auf Brust und Schenkeln. Bei der HENNE fehlende oder stark durchstoßende Halszeichnung; zu braune oder viel zu helle Brustfarbe; zu viel Rost im Mantelgefieder. Bei HAHN und HENNE zu viel schwarze Einlagerungen oder rein schwarze Federn im Gefieder.

## Weiß-Schwarzcolumbia:

HAHN und HENNE fast übereinstimmend gezeichnet. Kopf rein silberweiß. Halsbehang mit breiten, tief schwarzen, grün glänzenden Schaftstrichen und silberweißem Saum. Die Federn des Oberrückens unter dem Halsbehang zeigen schwarze Tropfenzeichnung. Sattel der Henne immer rein weiß. Sattelzeichnung beim Hahn gestattet. Schwanz des Hahnes rein schwarz mit grünem Glanz, kleine Sichelfedern weiß gesäumt. Schwanz der Henne schwarz, Schwanzbeifedern weiß gesäumt, in den großen Schwanzdeckfedern weiße Säumung gestattet. Handschwingen schwarz mit weißem Außenrand. Armschwingen innen schwarz, außen weiß, sodass der zusammengelegte Flügel weiß erscheint. Das übrige Gefieder rein weiß. Untergefieder grau gestattet.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangerot.

**Grobe Fehler:** Stark gelblicher Anflug; jegliches Schwarz an nicht dafür vorgesehenen Stellen; stark schilfige Sichelfedern beim Hahn.

## Gelb-Schwarzcolumbia:

HAHN und HENNE fast übereinstimmend gezeichnet. Kopf rein gelb. Halsbehang mit breiten, tief schwarzen, grün glänzenden Schaftstrichen und gelbem Saum. Die Federn des Oberrückens zeigen unter dem Halsbehang schwarze Tropfenzeichnung.

Sattel der Henne immer rein gelb. Sattelzeichnung beim Hahn gestattet. Schwanz des Hahnes rein schwarz mit grünem Glanz, kleine Sichelfedern gelb gesäumt. Schwanz der Henne schwarz, Schwanzbeifedern gelb gesäumt, in den großen Schwanzdeckfedern gelbe Säumung gestattet. Handschwingen schwarz mit gelbem Außenrand. Armschwingen innen schwarz, außen gelb, sodass der zusammengelegte Flügel gelb erscheint. Das übrige Gefieder satt leuchtend gelb. Untergefieder grau gestattet.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangefot.

**Grobe Fehler:** Zu helle, stark fleckige oder stark rötliche Oberfarbe (leichter rötlicher Ton auf den Flügeldecken der Hähne gestattet); jegliches Schwarz an nicht dafür vorgesehenen Stellen; zu bräunliches Flügeldreieck; Schilf in den Hauptsicheln der Hähne soweit von außen sichtbar.

### Birkenfarbig:

HAHN: Kopf, Hals- und Sattelbehang silberweiß mit schwarzen Schaftstrichen. Flügeldecken und Rücken silberweiß. Brust schwarz mit schmaler Silbersäumung einschließlich Kropfpattie, bei Althähnen tiefergehend gestattet. Übriges Gefieder schwarz mit grünem Glanz.

HENNE: Kopf, Hals und Brust wie beim Hahn. Übriges Gefieder schwarz mit grünem Glanz. Bei beiden Geschlechtern schwarzes bis gräulich schwarzes Untergefieder.

Lauf- und Schnabelfarbe dunkelgrau. Krallen hornfarbig. Augenfarbe rotbraun.

**Grobe Fehler:** Fehlender Grünglanz; fehlende oder zu klatschige Säumung auf der Brust; weiße Federkiele auf der Brust; Säumung auf Schenkel und Bauch; Zeichnung im Mantelgefieder der Henne; Schilf; dunkle Gesichtsfarbe.

### Schwarz-Weißgescheckt:

Grundfarbe grün glänzend schwarz, die Federenden mit möglichst klar abgegrenzter weißer Spitze. Beim Hahn entspricht die Zeichnungsverteilung den geschlechtsbedingten, unterschiedlichen Federformen. Bei der Henne möglichst gleichmäßig ver-

teilte Zeichnung. Eine Binden- und Treppezeichnung auf den Flügeln soll bei Jungtieren in beiden Geschlechtern angedeutet und bei Alttieren vorhanden sein. Bis zwei weiße Handschwingen je Flügel bei Jungtieren gestattet. Mit dem Alter wird die weiße Zeichnung stärker.

Lauffarbe hell hornfarbig mit dunklen Einlagerungen. Schnabelfarbe und Krallen hornfarbig. Augenfarbe orangefot.

**Grobe Fehler:** Fehlender Grünglanz; zu viel Weiß in den Schwingen; Schilf in den Steuerfedern und den Sicheln des Hahnes; zu grobe, zu schwache oder stark verschwommene Zeichnung.

### Gold-Porzellanfarbig:

HAHN: Brust, Schenkel und die beiden Flügeln gelbinden gleichmäßiges, reines, sattes dunkles Goldgelb mit annähernd runden, lackreichen, schwarzen Tupfen; beim Althahn mit größeren, regelmäßigen weißen Perlen an den Spitzen; beim Junghahn ist die Perlung im gesamten Farbbild angedeutet. An die Gleichmäßigkeit der Zeichnung sind beim Alttier höhere Anforderungen zu stellen. Hals- und Sattelbehang goldfarben mit geringer Schaftstrichzeichnung, an der Spitze kleine schwarze Tupfen mit regelmäßiger, weißer Perlung beim Althahn und angedeuteter Perlzeichnung beim Junghahn. Schultern und Flügeldecken goldrot; kleine weiße Spritzer beim Althahn gestattet. Armschwingen außen überwiegend dunkel goldgelb, sonst schwarz; beim Althahn mit weißer Endzeichnung, die Finkenzeichnung (Treppe) bildend. Handschwingen außen teilweise dunkel goldgelb, sonst schwarz mit weißer Endzeichnung beim Althahn. Schwanz schwarz mit Grünlack, mit weißer Endzeichnung beim Althahn, bei Jungtieren gestattet.

HENNE: Im gesamten Farb- und Zeichnungsbild der Brust des Hahnes entsprechend. Etwas hellerer Goldton auf der Brust gestattet. Halsbehang heller. Schwanz schwarz mit weißer Endzeichnung bei Althenne, bei Jungtieren gestattet.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangefot.

**Grobe Fehler:** Lehmige oder braune, pfeifrige (moosige) oder sehr unterschiedliche Grundfarbe; zu grobe, die Grundfarbe ver-

# Bantam

deckende oder stellenweise fehlende oder saumartige Zeichnung; Jungtiere mit grober oder völlig fehlender, weißer Perlzeichnung; überwiegend weiße oder mit viel Weiß durchsetzte Schwingen- oder Steuerfedern.

## Zitron-Porzellanfarbig:

Alle bei den Gold-Porzellanfarbigen dunkel goldgelben Gefiederteile gleichmäßig zitronengelb. Schultern und Flügeldecken des Hahnes dunkler. Untergefieder blaugrau, übergehend in gräuliches Hellgelb an der Basis. Die Zeichnung besteht aus schwarzer Tupfung mit weißer Perle. Zeichnungsform und Entwicklung bei Jungtieren und Alttieren wie bei den Gold-Porzellanfarbigen.

Lauffarbe hell hornfarbig. Schnabelfarbe und Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangefarbig.

**Grobe Fehler:** Zu blasse, matte oder zu dunkle, ungleichmäßige Grundfarbe; rote Flügeldecken und roter Rücken beim Hahn; Zeichnungsfehler wie bei den Gold-Porzellanfarbigen.

## Gelb mit weißen Tupfen:

HAHN: Satt gelbe Grundfarbe; in Hals- und Sattelbehang sowie Flügeldecken und Rücken im Farbton intensiver. Hals- und Sattelbehang mit schmalen, weißen Schaftstrichen und weißer Federspitze. Flügeldecken und Rücken bei Jungtieren möglichst ohne weiße Federspitzen, bei Alttieren gestattet. Brust-, Schenkel- und Bauchfedern mit möglichst runden, weißen

Endtupfen. Schwanz weiß, wenige schwarze Spritzer gestattet. Armschwingen-Außenfahne gelb mit weißem Ende, Innenfahne weiß, sodass der zusammengelegte Flügel mit satt gelbem Flügeldreieck und weißer Treppenzeichnung erscheint. Größere Flügeldeckfedern (Binden) gelb mit weißen Tupfen. Handschwingen überwiegend weiß mit gelbem Außenrand.

HENNE: Satt gelbe, möglichst gleichmäßige Grundfarbe. Halsbehang mit weißen Schaftstrichen und Endtupfen. Körpergefieder mit möglichst runden, weißen Endtupfen. Schwanz überwiegend weiß mit gelben Farbanteilen zum Ansatz hin. Arm- und Handschwingen sowie Flügeldeckfedern wie beim Hahn.

Lauf- und Schnabelfarbe hell hornfarbig. Krallen hell hornfarbig. Augenfarbe orangefarbig.

**Grobe Fehler:** Zu helle, zu rote oder stark ungleichmäßige Grundfarbe; stark verschwommene oder ungleichmäßig verteilte Tupfenzeichnung; zu breite Schaftstrichzeichnung in den Behängen; Weiß in der Armschwingen-Außenfahne; Schilf; viele große schwarze Spritzer im Gefieder.

**Gewichte:** Hahn ca. 600 g, Henne ca. 500 g.

**Bruteier-Mindestgewicht:** 28 g.

**Schalenfarbe der Eier:** Weiß bis cremefarbig.

**Ringgrößen:** Hahn 11, Henne 9.



## In der Schweiz anerkannter Farbschlag

### Orangebrüstig:

HAHN: Kopf orangefarbig. Hals- und Sattelbehang zitronen- bis orangefarbig mit schwarzen Schaftstrichen. Flügeldecken und Rücken messinggelb. Brust schwarz, schmal zitronenfarbig gesäumt einschließlich Kropfpartie, bei Althähnen tiefergehend gestattet. Das übrige Gefieder schwarz mit grünem Glanz.

HENNE: Kopf, Hals und Brust wie beim Hahn. Übriges Gefieder schwarz mit grünem

Glanz. Bei beiden Geschlechtern schwarzes bis gräulich schwarzes Untergefieder.

Lauf- und Schnabelfarbe dunkelgrau. Krallen hornfarbig. Augenfarbe rotbraun.

**Grobe Fehler:** Fehlender Grünglanz; fehlende oder zu klatschige Säumung auf der Brust; gelbliche Federkiele auf der Brust; Säumung auf Schenkel und Bauch; Zeichnung im Mantelgefieder der Henne; Schilf; dunkle Gesichtsfarbe.



Nach der Tierbesprechung und kurzer Ruhezeit schritten wir zum gemütlichen Teil des Wochenendes über, dem Züchterabend. Unser Vors. Friedrich-Dieter Thiele, dankte Zuchtfreund Richard Tegelkamp & seiner Familie für die Bemühungen und die tolle Organisation rund um unser Sommertreffen. Auch Richard dankte den anwesenden Zuchtfreunden für das gelungene Wochenende.









# KREATIVITÄT IM RAMPENLICHT

Wir sind spezialisiert auf die Gestaltung und Produktion von

**Katalogen, Broschüren, Zeitungen, Magazinen, Büchern,  
Poster, Flyer, Roll-Ups oder Banner.**

Wir realisieren ihre Druckprodukte für die unterschiedlichsten Bedürfnisse.  
Unser Ziel ist es, Ihr Unternehmen in beeindruckender Form zu präsentieren.

**amadeus**

Köppelsdorfer Str. 202  
96515 Sonneberg

Tel. 03675 - 750 990

E-Mail [info@amadeus-verlag.net](mailto:info@amadeus-verlag.net)

**Ihr Ansprechpartner  
Martin Backert:  
( 03675 - 750 99 13**